

HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

Wustermark. Hochspannungsleitung.

Der Bau der Hochspannungsleitung von Zschornowitz bei Bitterfeld über Brandenburg nach Spandau der Elektrowerke A.-G. schreitet mit Riesenschritten vorwärts. Die Arbeiten haben in letzter Zeit die hiesige Feldmark erreicht, und vom Dorfe kann man jetzt in der Ferne die bereits stehenden riesigen Masten sehen. Die Leitung geht durch die Wustermarker Feldmark, kreuzt die Berlin-Lehrter und Nauen-Wildparker Bahn und läuft in der Richtung nach Zeestow. Von dort soll die Leitung dann über Falkensee nach Spandau weitergeführt werden. Für die Aufstellung der riesigen Masten sind drei Kolonnen gebildet. Die erste hebt die Erdlöcher aus, die zweite stellt die einzelnen Teile der Masten zusammen, und die dritte stellt die Masten auf und befestigt sie. Auf den hiesigen Bahnhof herrscht, verursacht durch die Entladung der Masten und der Baumaterialien, ein reges Treiben. Verschiedene Arbeitslose haben durch das Unternehmen wieder lohnende Beschäftigung gefunden. Die Bauausführung liegt in Händen der Elektrobau G. m. b. H. Dessau.